## LAC-Kartfahrer drehen zum Saisonauftakt auf

Kartslalom-Piloten starten beim 7. "Lindaupark-Cup" ins neue Kartslalom-Jahr

LINDAU (kw) - Der Lindauer Automobilclub im ADAC (LAC) ist am vergangenen Sonntag Gastgeber der siebten Austragung des Indoor-Jugendkartslalom-Turniers um den "Lindaupark-Cup" gewesen. Nachdem die mittlerweile schon als traditionell geltende Veranstaltung im Vorjahr aus vereinsinternen Gründen abgesagt werden musste, freuten sich die Verantwortlichen umso mehr, rund 100 Teilnehmer mit ihren Betreuern und Begleitern aus dem schwäbischen und oberbaverischen Raum zum Start in die Kartslalom-Wettkampfsaison 2013 begrüßen zu

Insbesondere die ungewohnten Lichtverhältnisse und der vergleichsweise rutschige Belag in der Lindaupark-Tiefgarage machen es den Fahrern hier immer besonders schwer, eine schnelle und fehlerfreie Linie durch den mit Pylonen anspruchsvoll gesteckten Parcours zu finden.

Zum Auftakt ging die Klasse 1, in welcher die jüngsten Kartpiloten der Jahrgänge 2004 und 2005 gewertet werden, an den Start. Die 13 Teilnehmer zeigten hierbei schon eine erstaunliche Fahrzeugbeherrschung und beachtliches fahrerisches Können. Der MSC Al-Corsa Pfaffenhofen, dessen Fahrer in dieser Saison erneut das Maß aller Dinge sein dürften, stellte hier mit Dario Majhen den souveränen Sieger. Die Plätze zwei und drei gingen an Ali Kimyon von der MSG Sonthofen und Robin Uhlemayr (MSC Scuderia Kempten). Ausgezeichneter Vierter wurde li10sp2\_21\_Mar\_SV

Quentin Marzari vom LAC, der einen Podestplatz nur hauchdünn verfehlte. Neueinsteiger Noé Schulz (ebenfalls LAC) erreichte in seinem ersten Rennen einen beachtlichen achten Rang.

## Rennfieber gepackt

Im Rennen der Klasse 2 (Jahrgänge 2002/2003) gab es dann bereits den ersten heiß ersehnten Tagessieg für den LAC. Markus Weyrich, Tage zuvor noch vom Erkältungsfieber ans Bett gefesselt, hatte nun offensichtlich das Rennfieber gepackt. Mit zwei blitzsauberen, schnellen und vor allem fehlerfreien Wertungsläufen fuhr er an die Spitze des Klassements. Mit deutlichem Abstand von mehr als 1,5 beziehungsweise drei Sekunden erreichten Natalie Bantel und Alicia Maver (beide MSC Al-Corsa) auf den Plätzen zwei und drei das Ziel. Beachtenswert auch die Leistungen der LAC-Fahrer Medina Muharemagic (Rang sechs ) und Marcel Gaber (Rang neun). Teresa Mangone erreichte Platz 21 im Feld der 24 Teilnehmer. Der Lindauer Philipp Ritter, auch dieses Jahr wieder für den MSC Al-Corsa am Start, landete auf einem guten elften Rang.

Noch besser lief es für den LAC in der mit 29 Startern zahlenmäßig am stärksten besetzten Klasse 3 (Jahrgänge 2000/2001). Ralf Hartmann fuhr hier zweimal die mit Abstand beste Laufzeite und erreichte damit trotz eines Pylonenfehlers (zwei Strafsekunden) den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Den Lindauer Doppelsieg perfekt machte Tobias

Weyrich, der zwar an die Zeiten seines Vereinskameraden nicht ganz herankam, dafür jedoch fehlerfrei blieb. Dritte wurde Julia Berger vom MSC Al-Corsa. Ausgezeichnet unterwegs war für den LAC auch Mario Veiga auf Rang sechs. Die weiteren Platzierten des LAC: Angelo Rohrmann (22.), Ihsan Bilgili (23.), Markus Schneider (24.), Dominik Bieringer (25.) und Büsra Bilgili (29.).

In den Klassen 4 (15 Teilnehmer der Jahrgänge 1998 und 1999) und 5 (8 Teilnehmer der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997) waren keine Fahrer des LAC am Start.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Klasse 4: 1. Platz Jennifer Berger (MSC Al-Corsa), 2. Platz Dominic Jung (MSC Al-Corsa), 3. Platz Martin Plonka (MSC Ohlstadt).

Klasse 5: 1. Platz Florian Kennerknecht (MSG Sonthofen), 2. Platz Albert Dietrich (MSG Immenstadt), 3. Platz Patrick Lerchenmüller (MSC Obergünzburg).

Ein besonderer Dank gebührt dem Management des Lindauparks, ohne dessen Unterstützung die Veranstaltung nicht hätte ausgetragen werden könnte. Am Sonntag, 21. April, beginnt die Kartslalom-Freiluftsaison mit dem ersten Wertungslauf zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft 2013 beim MSC Scuderia Kempten.

Infos zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft (Veranstaltungen, Wertungsstände) gibt es unter www.allgäurunde.de